

Familienklasse gefördert

Frankfurter Volksbank hilft Albert-Schweitzer-Kinderdorf

Hanau – Neue Projekte, darunter solche des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs Hessen, finanziell anzuschließen, hat sich die Frankfurter Volksbank als ein Ziel im Bereich ihres sozialen Engagements gesetzt.

Um sich über die aktuellen Entwicklungen sowie neue Projekte im ASK Hanau informieren zu lassen, war Robert Lang, Generalbevollmächtigter Leiter des Regionalmarktes Hanau der Frankfurter Volksbank, der Einladung des geschäftsführenden Vorstandes des ASK Hessen, Dr. Wolfram Spannaus, gefolgt.

Neben der Erläuterung des differenzierten Konzeptes des Vereins ging Spannaus dabei besonders auf den multifamilientherapeutischen Ansatz des ASK ein, der auf der gleichzeitigen Arbeit mit sechs bis acht Familien und damit der Einbeziehung der Eltern beruhe. Im Besonderen wurde hier über die Konzeption der Familienklasse gesprochen, die auf gleicher Grundlage in Grundschulen stattfindet und damit



1000-Euro-Scheck: Robert Lang (links) von der Frankfurter Volksbank hat Dr. Wolfram Spannaus vom ASK den Betrag symbolisch überreicht. FOTO: PM

die Ursachen von Schul- und Verhaltensproblemen von Kindern in systemischer Herangehensweise bearbeitet.

In Kooperation mit der Schule und dem Kinderdorf entwickelten Kinder und deren Eltern dabei eigene Lösungsansätze für Konflikte und erlebten somit eine be-

sondere Teilhabe. Auch in Zukunft wolle das ASK Hessen dabei helfen, die Familienklassen weiter auszubauen. Dazu sei es wichtig, Förderer zu finden, die dieses Vorhaben unterstützen. Die Spende der Frankfurter Volksbank werde deshalb in diesem Bereich eingesetzt. upn